

TOP:



Der Bürgermeister

Informationsvorlage

80 - Wirtschaftsförderung

Vorl.Nr.: I/2021/0249

Datum: 15.04.2021

Gremium	Sitzung am		
Haupt- und Finanzausschuss	28.04.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

bio innovation park Rheinland e.V.

Begründung

Die Stadt Meckenheim ist Gründungsmitglied des 2015 gegründeten Vereins bio innovation park Rheinland e.V. (bioIP e.V.). Der Verein ist inzwischen auf mehr als 35 Mitglieder angewachsen.

Zu den Mitgliedern gehören die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, die Alanus Hochschule, der Rhein-Sieg-Kreis, die Städte Meckenheim und Rheinbach sowie 29 regional ansässige Unternehmen aus den Bereichen Obst- und Gartenbau, Baumschulen, Landwirte, verarbeitende Betriebe, Dienstleistung, Logistik und Finanzierung. Die meisten Betriebe stammen aus Meckenheim. Mitglied sind z.B. die Firmen Grafschafter Krautfabrik, Tee Gschwendner, Fleischhof Rasting, Baumschule Ley, EMIKO, Dressler Group, Obsthof Rönn, Brauweiler Fruchtsäfte, Bäckerei Mael.

Zweck des bioIP e.V. ist gemäß Satzung die Unterstützung und Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft. In enger Kooperation zwischen Hochschulen und Unternehmen sollen wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen und in innovative Verfahren und Projekte umgesetzt werden. Zur Verfolgung dieser Ziele bietet der bio innovation park Rheinland

- einen intensiven Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft,
- den Zugang zu innovativen Technologien und Infrastruktur,
- die kompetente Beratung und Begleitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten,
- eine Plattform für neue Partnerschaften mit regionalen und überregionalen Kooperationsmöglichkeiten,
- ein gemeinsames Marketing für die Region,
- die Möglichkeit für Ausgründungen und Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort.

Zu den **Innovationsfeldern des bioIP** gehören insbesondere

- nachhaltige Produktion und Verarbeitung gesunder Lebensmittel aus der Region und für die Region,
- stoffliche Nutzung und Gewinnung neuer Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen und Erprobung innovativer Verwendungsmöglichkeiten,
- Erschließung neuer Biomassepotentiale und regenerativer Energieformen auf dem Weg zu einer energieautarken Region,
- Erhalt der Leistungsfähigkeit und Gesundheit des Menschen durch gesunde Ernährung und die Produktion hochwertiger Medizinpflanzen,
- innovative Hochtechnologie zur Gewährleistung höchster Qualität und Sicherung von nachhaltigem Ressourceneinsatz (z. B. Gewächshäuser der Zukunft),
- neue Formen des Innovationsmanagements (Science-to-Business) und Etablierung einer regionalen Entwicklungsstrategie mit dem Ziel einer international renommierten Kompetenzregion für Grüne Technologie.

Der Vereinsvorsitzende Bert Spilles wird dem Ausschuss das Netzwerk bio innovation park Rheinland vorstellen und über aktuelle Vorhaben berichten.

Meckenheim, den 15.04.2021

Dirk Schwindenhammer
Leiter